

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte und Ortsvorsteher,

zur Gemeinderatssitzung am **Montag**, dem **10.09.2018, 19.30 Uhr**, in den Bürgersaal der Klosterschiire Oberried werden Sie herzlich eingeladen. Sie werden gebeten, entsprechend § 34 Abs. 3 GemO Baden-Württemberg an der Sitzung teilzunehmen.

---

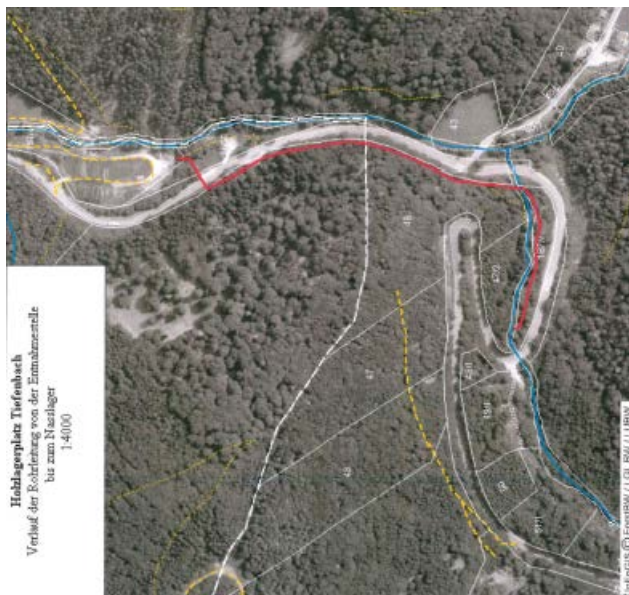
**Nachfolgend die Tagesordnungspunkte:**

1. **Bekanntgaben (keine Vorlage)**
2. **Bauantrag Nasslager Tiefenbach**
3. **Winterdienst, hier: Vergabe**
4. **Jahresrechnung, hier: Eigenbetrieb Wasser**
5. **Verschiedenes (keine Vorlage)**
6. **Frageviertelstunde (keine Vorlage)**

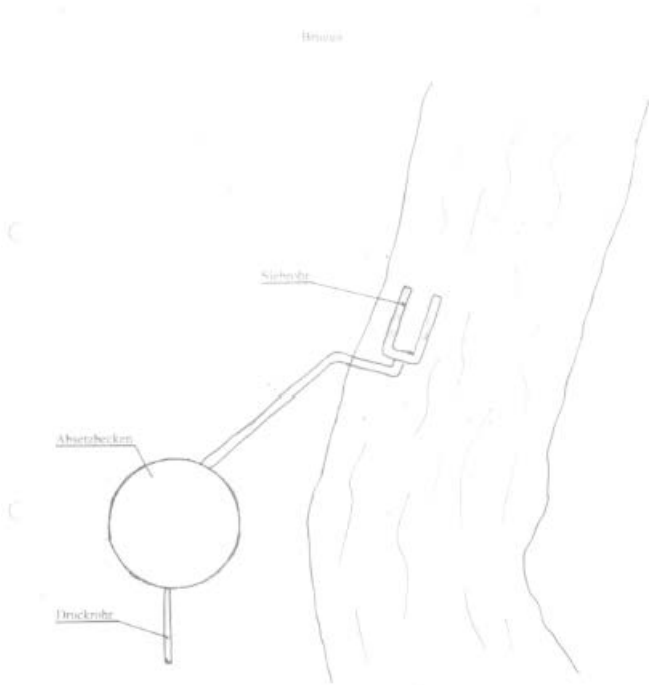
  
Klaus Vosberg, Bürgermeister

**TOP 2 Bauantrag Nasslager Tiefenbach**

Der Fortsbezirk Kirchzarten beantragt die Errichtung eines Holzlagerplatz Tiefenbach auf Flst.NR. 157/4; 165/1 der Gemarkung Oberried. Der Leiter des Forstbezirks, Herr Hayn, wird den Antrag in der Sitzung erläutern.



Entnahmestelle zur Holzberegnung am Tiefenbach



**TOP 3 Winterdienst, hier: Vergabe**

**Beschlussantrag**

Die Lose Hofgrund 1 und 2 werden wie angeboten an die Firmen Kunz und Steiger vergeben. Da das Los „St. Wilhelm“ nicht wertbar ist und kein wirtschaftliches Angebot darstellt, wird die Verwaltung beauftragt, dieses Los freihändig zu vergeben.

**Sachverhalt**

Die Gemeinde hat drei Lose für den Winterdienst auf der Gemarkung gebildet und beschränkt ausgeschrieben. Hintergrund der Ausschreibung war, dass zwei bisherige Auftragnehmer der Gemeinde mitgeteilt hatten, nicht weiter zu den Konditionen bzw. generell nicht mehr tätig sein wollten. Daneben ist die Gemeinde angehalten, als öffentlicher Auftraggeber regelmäßig Dienstleistungsaufträge neu auszuschreiben.

Das Angebot der Firma Steiger gestaltet sich wie folgt (in Euro)

	Std. / Jahr (Mittel)	<b>Angebot 2018</b>	
		Euro / Std netto	Kosten im Jahresmittel
<b>Hofgrund 1: 10.130lfm</b>		<b>Fa. Steiger</b>	
Räumfahrzeug	560	112,00	62.720
Schneefräse	115	135,00	15.525
sonst. Fahrzeuge	25	75,00	1.875
Helfer	10	35,00	350
<b>Summe</b>			<b>80.470</b>

Das Angebot der Firma Kunz gestaltet sind wie folgt (in Euro):

<b>Hofgrund 2: 2.560 lfm</b>		<b>Fa. Kunz</b>	
Räumfahrzeug	60	98,00	5.880
Schneefräse	7	140,00	980
sonst. Fahrzeuge	5	60,00	300
Helfer	10	36,00	360
<b>Summe</b>			<b>7.520</b>

Bei Annahme der Angebote ist mit einer Preissteigerung für die Leistungen zu rechnen. Die Angebote sind aber inflationsbereinigt nach wie vor als wirtschaftliche Angebote anzusehen.

Die Beauftragung erfolgt auf drei Jahre und verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht Auftraggeber bzw. Auftragnehmer entsprechend kündigen.

Das Angebot für St. Wilhelm war nicht wertbar, da wesentliche Informationen in der Ausschreibung vom Anbieter nicht angegeben worden sind. Des Weiteren wären hier Preissteigerungen von durchschnittlich 84 Prozent die Folge gewesen, die aus Sicht der Verwaltung deutlich über einer inflationsbereinigten Preissteigerung liegen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Es ist mit höheren Winterdienstkosten für die Gemeinde ab dem Winter 2018/19ff. zu kalkulieren.

**TOP 4 Jahresabschluss Eigenbetrieb Wasserversorgung**

**Beschlussantrag:**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2017**

<b>1. Bilanzsumme</b>	<b>2.337.871,17€</b>
a. Aktivseite	
i. Anlagevermögen	2.303.651,43€
ii. Umlaufvermögen	34.219,74€
b. Passivseite	
i. Eigenkapital	482.049,52€
ii. Empfangene Ertragszuschüsse	1.117.505,87€
iii. Rückstellungen	12.470,00€
iv. Verbindlichkeiten	725.845,78€
c. <b>Jahresverlust</b>	29.921,03€
i. Summe der Erträge	315.931,69€
ii. Summe der Aufwendungen	320.237,90€

**2. Behandlung des Jahresverlustes**

Der Jahresverlust aus dem Wirtschaftsjahr 2017 ist in voller Höhe auf das neue Rechnungsjahr vorzutragen.

**Sachverhalt:**

Siehe beigefügter Jahresabschluss.

# Eigenbetrieb Wasserversorgung



## Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Oberried für das Haushaltsjahr 2017 wurden dem Gemeinderat am 10.09.2018 gem. § 16 Eigenbetriebsgesetz in Verbindung mit § 12 Eigenbetriebsverordnung vorgelegt.

<b>1. Bilanzsumme</b>	<b>2.337.871,17€</b>
a. Aktivseite	
i. Anlagevermögen	2.303.651,43€
ii. Umlaufvermögen	34.219,74€
b. Passivseite	
i. Eigenkapital	482.049,52€
ii. Empfangene Ertragszuschüsse	1.117.505,87€
iii. Rückstellungen	12.470,00€
iv. Verbindlichkeiten	725.845,78€
c. <b>Jahresverlust</b>	29.921,03€
i. Summe der Erträge	315.931,69€
ii. Summe der Aufwendungen	320.237,90€

## 2. Behandlung des Jahresverlustes

Der Jahresverlust aus dem Wirtschaftsjahr 2017 ist in voller Höhe auf das neue Rechnungsjahr vorzutragen.

Oberried, den 10.09.2018

Klaus Vosberg  
Bürgermeister

Der Jahresabschluss kann von Montag, 24.09.2018 bis Freitag, 05.10.2018 im Rathaus Oberried, Klosterplatz 4, Vorraum zu Zimmer 6 während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Buchungskreis 3000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
s	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
			<b>Aktiva</b>					
			=====					
			<b>A. Anlagevermögen</b>					
			=====					
			<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
			=====					
			<b>I. Konzessionen, Rechte, Lizenzen u.ä.</b>					
3000			02000000 Immaterielle Vermögensgegenstände	10.344,01	10.344,01	0,00		
				10.344,01	10.344,01	0,00		*4*
			<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>10.344,01</b>	<b>10.344,01</b>	<b>0,00</b>		<b>*3*</b>
			=====					
			<b>II. Sachanlagen</b>					
			=====					
			<b>1. Grundstücke, grstkg. Rechte mit</b>					
			<b>a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten</b>					
3000			00100000 Grund und Boden (bebaut) incl. grdstgl.	9.365,85	9.365,85	0,00		
3000			00110000 Gebäude und andere Bauten	30.542,49	30.542,49	0,00		
3000			00110090 WB Gebäude und andere Bauten	9.813,22-	7.756,68-	2.056,54-	26,5-	
				30.095,12	32.151,66	2.056,54-	6,4-	*5*
				30.095,12	32.151,66	2.056,54-	6,4-	*4*
			<b>5. Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs-, Reinigungs- und Entsorgungsanlagen</b>					
3000			00230000 Gewinnungs- und Bezugsanlagen	830.375,07	830.375,07	0,00		
3000			00230090 WB Gewinnungs- und Bezugsanlagen	447.614,23-	431.372,84-	16.241,39-	3,8-	
				382.760,84	399.002,23	16.241,39-	4,1-	*4*
			<b>6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen</b>					
3000			00240000 Verteilungsanlagen	5.036.756,74	5.020.125,33	16.631,41	0,3	
3000			00240090 WB Verteilungsanlagen	3.187.044,99-	3.074.375,09-	112.669,90-	3,7-	
				1.849.711,75	1.945.750,24	96.038,49-	4,9-	*4*
			<b>10. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>					
3000			00400000 Maschinen und Geräte	6.133,82	6.133,82	0,00		
3000			00400090 WB Maschinen und Geräte	1.716,01-	1.277,88-	438,13-	34,3-	
3000			00500000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.458,93	44.458,93	0,00		
3000			00500090 WB Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.315,79-	38.193,65-	1.122,14-	2,9-	
3000			00600000 Fahrzeuge	21.335,98	19.581,36	1.754,62	9,0	
3000			00600090 WB Fahrzeuge	6.157,22-	4.079,46-	2.077,76-	50,9-	
				24.739,71	26.623,12	1.883,41-	7,1-	*4*
			<b>11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>					
3000			00800000 Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	6.000,00	0,00	6.000,00		
				6.000,00	0,00	6.000,00		*4*
			<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>2.293.307,42</b>	<b>2.403.527,25</b>	<b>110.219,83-</b>	<b>4,6-</b>	<b>*3*</b>
			=====					
			<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>2.303.651,43</b>	<b>2.413.871,26</b>	<b>110.219,83-</b>	<b>4,6-</b>	<b>*2*</b>
			=====					
			<b>B. Umlaufvermögen</b>					
			=====					
			<b>I. Vorräte</b>					
			=====					
			<b>3. Fertige Erzeugnisse und Waren</b>					
3000			03900000 Vorräte	26.980,00	27.960,00	980,00-	3,5-	
				26.980,00	27.960,00	980,00-	3,5-	*4*
			<b>Summe Vorräte</b>	<b>26.980,00</b>	<b>27.960,00</b>	<b>980,00-</b>	<b>3,5-</b>	<b>*3*</b>
			=====					



Buchungskreis 3000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
			<b>II. Forderungen und sonst. Verm.gegenstände</b>					
			=====					
			<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>					
	3000		04100000 Forderungen aus Lieferungen und Leistun	7.239,74	6.792,99	446,75	6,6	
				7.239,74	6.792,99	446,75	6,6	*4*
			<b>Summe Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände</b>	7.239,74	6.792,99	446,75	6,6	*3*
			=====					
			<b>Summe Umlaufvermögen</b>	34.219,74	34.752,99	533,25-	1,5-	*2*
			=====					
			<b>Summe Aktiva</b>	2.337.871,17	2.448.624,25	110.753,08-	4,5-	*1*
			=====					

Buchungskreis 3000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
	s	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
			<b>Passiva</b>					
			=====					
			<b>A. Eigenkapital</b>					
			=====					
			<b>I. Stammkapital</b>					
			=====					
	3000		10000000 Basiskapital	25.000,00-	25.000,00-	0,00		
			Summe Stammkapital	25.000,00-	25.000,00-	0,00		*3*
			=====					
			<b>II. Rücklagen</b>					
			=====					
			<b>1. Allgemeine Rücklage</b>					
	3000		10100010 Allgemeine Rücklage	284.938,16-	284.938,16-	0,00		
				284.938,16-	284.938,16-	0,00		*4*
			<b>2. Zweckgebundene Rücklagen</b>					
	3000		10110010 Zweckgebundene Rücklage	273.701,19-	273.701,19-	0,00		
				273.701,19-	273.701,19-	0,00		*4*
			Summe Rücklagen	558.639,35-	558.639,35-	0,00		*3*
			=====					
			<b>III. Gewinn / Verlust</b>					
			=====					
	3000		10200000 Gewinnvortrag (-) / Verlustvortrag (+)	71.668,80	46.768,81	24.899,99	53,2	
				71.668,80	46.768,81	24.899,99	53,2	*4*
			Jahresverlust					
			=====					
				29.921,03	24.899,99	5.021,04	20,2	*4*
			Summe Gewinn / Verlust	101.589,83	71.668,80	29.921,03	41,7	*3*
			=====					
			Summe Eigenkapital	482.049,52-	511.970,55-	29.921,03	5,8	*2*
			=====					
			<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>					
			=====					
	3000		10530000 Wasserversorgungsbeiträge	730.616,25-	730.616,25-	0,00		
	3000		10530090 WB Wasserversorgungsbeiträge	690.300,75	676.337,16	13.963,59	2,1	
	3000		10550000 Ertragszuschüsse	2.610.350,26-	2.610.350,26-	0,00		
	3000		10550090 WB Ertragszuschüsse	1.533.159,89	1.473.596,94	59.562,95	4,0	
			Summe Empfangene Ertragszuschüsse	1.117.505,87-	1.191.032,41-	73.526,54	6,2	*2*
			=====					
			<b>D. Rückstellungen</b>					
			=====					
			<b>3. Sonstige Rückstellungen</b>					
	3000		11900000 Sonstige Rückstellungen	12.470,00-	10.481,00-	1.989,00-	19,0-	
				12.470,00-	10.481,00-	1.989,00-	19,0-	*3*
			Summe Rückstellungen	12.470,00-	10.481,00-	1.989,00-	19,0-	*2*
			=====					
			<b>E. Verbindlichkeiten</b>					
			=====					
			<b>2. Vbl. ggü. Kreditinstituten</b>					
	3000		12300010 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti	654.396,15-	693.557,29-	39.161,14	5,6	
				654.396,15-	693.557,29-	39.161,14	5,6	*3*
			<b>4. Vbl. aus Lieferungen und Leistungen</b>					

Buchungskreis 3000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
	3000		12200000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und L	17.664,79-	7.821,42-	9.843,37-	125,9-	
				17.664,79-	7.821,42-	9.843,37-	125,9-	*3*
			8. Vbl. ggü. Gemeinde / anderen EigB					
	3000		12702000 Kassenvorgriff (Einheitskasse)	53.784,84-	33.761,58-	20.023,26-	59,3-	
				53.784,84-	33.761,58-	20.023,26-	59,3-	*3*
			Summe Verbindlichkeiten	725.845,78-	735.140,29-	9.294,51	1,3	*2*
			=====					
			Summe Passiva	2.337.871,17-	2.448.624,25-	110.753,08	4,5	*1*
			=====					

Buchungskreis 3000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber.Zeitraum	Vergl.Zeitraum	absolute	Rel	Summ
s	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
			<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>					
			=====					
			1. Umsatzerlöse					
3000			32100000 Erlöse für Waren	240.718,95-	239.816,95-	902,00-	0,4-	
3000			37500000 Erlöse aus Auflösung passivierter Beit	13.963,59-	15.302,25-	1.338,66	8,7	
3000			37550000 Erträge a. Auflösung passivierter Ertra	59.562,95-	59.637,16-	74,21	0,1	
				314.245,49-	314.756,36-	510,87	0,2	*4*
			4. Sonstige betriebliche Erträge					
3000			37900000 Sonstige Erträge	1.686,20-	5.752,50-	4.066,30	70,7	
				1.686,20-	5.752,50-	4.066,30	70,7	*4*
				315.931,69-	320.508,86-	4.577,17	1,4	*3*
			5. Materialaufwand					
			a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebs-					
			stoffe und für bezogene Waren					
3000			50100000 Aufwand für Geräte, Maschinen und Kraft	3.161,33	3.715,87	554,54-	14,9-	
3000			50190000 Aufwand für sonstige Geräte und Maschin	29,98	0,00	29,98		
3000			50300000 Aufwand für Rohstoffe	1.962,62	4.663,57-	6.626,19	142,1	
3000			50740000 Aufwand für Strom	5.439,07	7.166,87	1.727,80	24,1-	
				10.593,00	6.219,17	4.373,83	70,3	*5*
			b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
3000			51010000 Fremdleistung für Grund und Boden (beba	32.298,67	33.571,39	1.272,72-	3,8-	
3000			51090000 Sonstiger Aufwand für Fremdleistungen	1.617,00	0,00	1.617,00		
				33.915,67	33.571,39	344,28	1,0	*5*
				44.508,67	39.790,56	4.718,11	11,9	*4*
			6. Personalaufwand					
			a) Löhne und Gehälter					
3000			41000000 Besoldung (Laufende Bezüge, Zulagen, Zu	17.411,17	12.231,52	5.179,65	42,3	
3000			41800000 Beihilfe für Beamte/innen	63,36-	31,68-	31,68-	100,0-	
3000			42000000 Bezüge einschl.tarifl.,vertragl.,arb.be	52.032,66	47.491,30	4.541,36	9,6	
3000			42200000 Urlaubs- und Weihnachtsgeld	3.170,82	3.157,83	12,99	0,4	
				72.551,29	62.848,97	9.702,32	15,4	*5*
			b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für					
			Altersversorgung und für Unterstützung					
3000			42500000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherun	11.321,72	10.375,02	946,70	9,1	
3000			42700000 Zusatzversorgung Beschäftigte	5.329,13	4.801,41	527,72	11,0	
				16.650,85	15.176,43	1.474,42	9,7	*5*
				89.202,14	78.025,40	11.176,74	14,3	*4*
			7. Abschreibungen					
			a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des					
			Anlagevermögens und Sachanlagen					
3000			54000000 AfA Grundstücke und Gebäude	130.967,83	131.137,07	169,24-	0,1-	
3000			54010000 AfA auf sonstiges Sachanlagevermögen	3.638,03	3.518,41	119,62	3,4	
				134.605,86	134.655,48	49,62-		*5*
				134.605,86	134.655,48	49,62-		*4*
			8. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
3000			52000000 Mieten und Pachten für unbewegliches Ve	132,94	132,94	0,00		
3000			52200000 Lizenzen/Konzessionen	11.454,06	11.878,25	424,19-	3,6-	
3000			52400000 Rechts- und Beratungskosten	15.170,50	14.200,15	970,35	6,8	
3000			52590000 Versicherungsbeiträge	2.281,37	2.231,42	49,95	2,2	
3000			53000000 Büromaterial	4.954,73	7.058,35	2.103,62-	29,8-	
3000			53400000 Reisekosten	220,64	220,64	0,00		
3000			53900000 Sonstige andere Verwaltungsaufwendungen	6.021,96	18.641,82	12.619,86-	67,7-	
3000			53900010 Bereitschaftsd. EWK	11.685,03	12.205,39	520,36-	4,3-	
				51.921,23	66.568,96	14.647,73-	22,0-	*4*
				320.237,90	319.040,40	1.197,50	0,4	*3*
			11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
3000			24300000 Erträge aus Säumniszuschlägen und dergl	8,00-	4,00-	4,00-	100,0-	

Buchungskreis 3000 Geschäftsbereich \*\*\*\*

Beträge in EUR

V	Buch	Ges-	Texte	Ber. Zeitraum	Vergl. Zeitraum	absolute	Rel	Summ
S	krs.	ber.		(01.2017-16.2017)	(01.2016-16.2016)	Abweichung	Abw	Stuf
				8,00-	4,00-	4,00-	100,0-	*4*
				8,00-	4,00-	4,00-	100,0-	*3*
			13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
3000			27000000 Zinsaufwendungen (soweit nicht in Kto.K	24.590,42	25.689,99	1.099,57-	4,3-	
3000			27002000 Zinsaufwand an Gemeinde	1.032,40	682,46	349,94	51,3	
				25.622,82	26.372,45	749,63-	2,8-	*4*
				25.622,82	26.372,45	749,63-	2,8-	*3*
			14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	29.921,03	24.899,99	5.021,04	20,2	*2*
			=====					
			22. Jahresgewinn/Jahresverlust					
			=====					
			Summe Gesamtergebnis	29.921,03-	24.899,99-	5.021,04-	20,2-	*2*
			=====					

**Gemeinde Oberried**

**Wasserversorgung**

**A N H A N G**

**für das Wirtschaftsjahr 2017**

**(01.01. bis 31.12.)**

**I. Grundsätzliche Angaben**

Die Wasserversorgung der Gemeinde Oberried wird als Eigenbetrieb im Sinne des § 102 GemO BW geführt. Die Betriebssatzung vom 10.03.2015 trat zum 01.01.2015 in Kraft.

**II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung**

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009, und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg (EigBVO BW) vom 7. Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz) und Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der EigBVO BW zugrunde gelegt. Für die Darstellung des Anlagespiegels wurden die Formblätter 2 und 3 der EigBVO BW angewendet.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden Jahr noch im Vorjahr einen Betrag aufweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

**III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen**

**1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Auf die Altanlagen wurden die Abschreibungen teils nach der linearen, teils nach der degressiven Methode weiterhin vorgenommen. Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Von den Regelungen des § 6 Abs. 2 und 2a EStG (GwG-Regelung und Poolbildung) wurde im Wirtschaftsjahr kein Gebrauch gemacht. Ab 2010 wurden alle geringwertigen Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten € 410,00 nicht übersteigen, in Ausübung des Wahlrechts nach § 6 Abs. 2 S. 1 EStG im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Wirtschaftsjahr 2003 gemäß § 8 Abs. 3 EigBVO erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen.

Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Sie sind nach § 253 HGB mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen künftige Preis- und Kostensteigerungen. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

#### **IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **1. Anlagevermögen**

###### ***Brutto-Anlagespiegel***

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage zum Anhang dargestellt.

### *Wirtschaftsjahresabschreibung*

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagennachweis zu entnehmen.

## **2. Umlaufvermögen**

### *Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe*

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind nach dem Niederstwertprinzip angesetzt.

### *Angaben zu Forderungen*

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist der abgegrenzte Verbrauch zwischen Ablese- und Bilanzstichtag enthalten.

Forderungen an die Gemeinde, die Umsatzerlöse betreffen, werden entsprechend den Regelungen der Eigenbetriebsverordnung unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

In den Forderungen sind keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

### *Aktive latente Steuern*

Zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen bei dem Betrieb im Wirtschaftsjahr keine temporären Differenzen. Somit werden keine latenten Steuern ausgewiesen.

## **3. Eigenkapital**

### *Stammkapital*

Das Stammkapital ist gemäß § 3 der Betriebssatzung auf € 25.000,00 festgesetzt und voll eingezahlt.

## **4. Empfangene Ertragszuschüsse**

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).



## 5. Rückstellungen

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01.2017 €	Zuführung €	Auflösung €	Inanspruch- nahme €	31.12.2017 €
1. Erstellung Jahres- abschluss	3.100,00	3.200,00		3.100,00	3.200,00
2. Urlaub und Überstunden	5.881,00	7.770,00		5.881,00	7.770,00
3. Archivierung	1.500,00	1.500,00		1.500,00	1.500,00
Summe	10.481,00	12.470,00	0,00	10.481,00	12.470,00

## 6. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag €	Restlaufzeiten		
		bis 1 Jahr €	1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €
1. gegenüber Kreditinstituten	654.396,15	37.327,54	116.837,06	500.231,55
2. aus Lieferungen und Leistungen	17.664,79	17.664,79		
3. gegenüber der Gemeinde	53.784,84	53.784,84		
Summe	725.845,78	108.777,17	116.837,06	500.231,55

## 7. Gewinn- und Verlustrechnung

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 €	2016 €	Ergebnis- veränderung €
Erlöse aus der Wasserabgabe	240.718,95	239.816,95	902,00
Teilauflösung empfangener Ertragszuschüsse	73.526,54	74.939,41	-1.412,87
Summe	314.245,49	314.756,36	-510,87

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten lediglich sonstige Ersätze für Materialverkäufe.

### **Materialaufwand**

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2017 €	2016 €	Ergebnis- veränderung €
Wasserentnahmeentgelt	11.454,06	11.878,25	424,19
Strombezug	5.439,07	7.166,87	1.727,80
Unterhaltung der Anlagen	5.153,93	32.690,16	27.536,23
<b>Summe</b>	<b>22.047,06</b>	<b>51.735,28</b>	<b>29.688,22</b>

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben sich aus:

	2017 €	2016 €	Ergebnis- veränderung €
Innere Verrechnung für Verwaltung und Bauhof	6.021,96	18.641,82	12.619,86
Bereitschaft EWK	543,63	12.205,39	11.661,76
Versicherungen und Beiträge	2.281,37	2.231,42	-49,95
Mieten und Pachten	132,94	132,94	0,00
Geschäftsaufwand	20.345,87	21.412,67	1.066,80
<b>Summe</b>	<b>29.325,77</b>	<b>54.624,24</b>	<b>25.298,47</b>

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Der Zinsaufwand enthält hauptsächlich Darlehenszinsen aus der Inanspruchnahme von Darlehen von Kreditinstituten.

## **V. Ergänzende Angaben**

### **1. Wahrnehmung der Organfunktionen**

Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Aufgaben der Werkleitung werden im Rahmen der Kämmererverwaltung erledigt. Es liegen daher keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet lediglich entsprechend der Inanspruchnahme anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag.

Ein Betriebsausschuss ist ebenfalls nicht bestellt.

## **2. Belegschaft**

Der Betrieb beschäftigt selbst keine Angestellten oder Lohnempfänger. Für die Inanspruchnahme von Bediensteten des Bauhofs wird ein nach Zeitaufwand entsprechender Lohnanteil der Gemeinde erstattet.

## **3. Angaben zum Jahresergebnis**

Der Jahresverlust 2017 soll auf Vorschlag der Verwaltung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Oberried, 09. Juli 2018

Bürgermeister, Klaus Vosberg

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens  
im Wirtschaftsjahr 2017

Anlage 1 zum Anhang

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangstand	Zugang	Abgang	Umgliederung	Endstand	Anfangstand	Abschreibung	Zuschuss	Abgang	Endstand	31.12.2015	01.01.2015	durchschnittlicher AfA-Satz	Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	10.344,01				10.344,01	0,00	0,00			0,00	10.344,01	10.344,01	0,00	100,00
<b>II. Sachanlagen</b>														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- u.a. Bauten	39.908,34				39.908,34	7.756,68	2.056,54			9.813,22	30.095,12	32.151,66	0,05	75,41
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	830.375,07				830.375,07	431.372,84	16.241,39			447.614,23	382.760,84	399.002,23	0,02	46,09
3. Verteilungsanlagen														
a) Speicheranlagen	2.070.908,99				2.070.908,99	1.244.377,87	47.294,22			1.291.672,09	779.236,90	826.531,12	0,02	37,63
b) Leitungsnetz	2.893.316,16	15.148,22			2.908.464,38	1.776.921,17	64.748,09			1.841.669,26	1.066.795,12	1.116.394,99	0,02	36,68
c) Hausanschlüsse	56.692,27	1.483,19			58.175,46	28.145,15	1.411,33			29.556,48	28.618,98	28.547,12	0,02	49,19
d) Beiträge ab 2004	-36.599,00				-36.599,00	-10.346,20	-933,81			-11.280,01	-25.318,99	-26.252,80	0,03	69,18
e) Meßeinrichtungen	35.806,91				35.806,91	35.277,10	150,07			35.427,17	379,74	529,81	0,00	1,06
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	70.174,11	1.754,62			71.928,73	43.550,99	3.638,03			47.189,02	24.739,71	26.623,12	0,05	34,39
5. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	0,00	6.000,00			6.000,00	0,00	0,00			0,00	6.000,00	0,00	0,00	100,00
	5.970.926,86	24.386,03	0,00	0,00	5.995.312,89	3.557.055,60	134.605,86	0,00	0,00	3.691.661,46	2.303.651,43	2.413.871,26	0,02	38,42

Übersicht über die Entwicklung der langfristigen Darlehen  
im Wirtschaftsjahr 2017

Anlage 2 zum Anhang

Aufnahme-zeitpunkt	Ursprungs-betrag	Stand 01.01.	Neuauf-nahme	Tilgung lfd. Jahr	Stand 31.12.	Zins lfd. Jahr	Zinssatz in %	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 5 Jahre	
<b>1. Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten</b>										
LBBW										
- Nr. 607 484 969	2007	423.156,52	372.032,01		6.577,90	365.454,11	16.187,94	4,38	6.870,78	336.080,39
Sparkasse										
- Nr. 81306	-	20.576,00	5.085,37		4.000,00	1.085,37	19,72	0,55	1.085,37	0,00
- Nr. 600016 8929	01.10.2014	105.896,11	94.646,11		5.000,00	89.646,11	649,40	0,70	5.000,00	64.646,11
Deutsche Genossenschafts- u. Hypothekenbank										
- Nr. 301895 1806		184.316,60	139.154,20		7.312,98	131.841,22	5.443,74	3,99	7.609,17	99.505,05
- Nr. 301895 1807		180.652,26	82.639,60		16.270,26	66.369,34	2.289,62	2,99	16.762,22	0,00
<b>Summe Verb. geg. Kreditinstituten</b>	-	-	<b>693.557,29</b>	<b>0,00</b>	<b>39.161,14</b>	<b>654.396,15</b>	<b>24.590,42</b>	-	<b>37.327,54</b>	<b>500.231,55</b>